

Fallschirmjäger und ihre Mitstreiter haben in der Region Kursk 27 Soldaten der russischen Armee gefangen genommen

16.01.2025

Soldaten der Luftangriffstruppen der ukrainischen Streitkräfte haben zusammen mit ihren Kollegen aus anderen Einheiten der ukrainischen Streitkräfte 27 russische Armeesoldaten in der Region Kursk gefangen genommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Soldaten der Luftangriffstruppen der ukrainischen Streitkräfte haben zusammen mit ihren Kollegen aus anderen Einheiten der ukrainischen Streitkräfte 27 russische Armeesoldaten in der Region Kursk gefangen genommen.

Quelle: Kommunikationsabteilung des Kommandos der Luftangriffstruppen

Einzelheiten: Es wird berichtet, dass in diesen Tagen 27 feindliche Soldaten im Verlauf der Feindseligkeiten gefangen genommen wurden. Dabei handelt es sich um Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten von motorisierten Infanterieeinheiten, Marinesoldaten, Luftlandtruppen und anderen Militäreinheiten, Vertreter verschiedener Regionen Russlands und der vorübergehend besetzten Stadt Sewastopol.

Wörtlich: „Als sie sich in einer schwierigen Kampfsituation befanden, trafen sie die richtige Entscheidung sie legten freiwillig ihre Waffen nieder und retteten so ihr Leben. Allen Verwundeten wurde sofort erste Hilfe zuteil.“

Wir rufen die anderen Soldaten der Truppen der Russischen Föderation auf, keinen Widerstand zu leisten und sich zu ergeben! Das ukrainische Militär hält sich an alle Normen des humanitären Völkerrechts und tötet nicht diejenigen, die sich freiwillig dazu entschließen, ihre Waffen niederzulegen.

Die Ukraine wird definitiv gewinnen.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.